

KURZ NOTIERT

ST. PETER/AU

Konzert. Der Musikverein Ertl lädt am Samstag, 28. März, 20 Uhr, zu einem abwechslungsreichen Konzert mit der Gruppe „Sasa“ aus dem Zillertal in die Carl-Zeller-Halle in St. Peter/Au. Im Jahr 2000 gegründet, widmet sich „Sasa“, die traditionell in der Zillertaler Tracht und mit schwarzem Hut auftreten, verschiedenen Stilrichtungen mit vielen Instrumenten. Ein besonderer Stellenwert wird dem Gesang beigemessen. Der Erlös der Veranstaltung dient dem Instrumentenankauf. Karten erhältlich im Baumarkt „forster's“, im Café Beranek, in der Volksbank Alpenvorland, bei allen Mitgliedern des Musikvereins sowie unter ☎ 0676/7232002.



Gastwirt Adam freut sich auf die Ankunft der jungen Dame – einzig der liebe bestolle Herr Schnuller will ihm einen Stein in den Weg legen.
Foto: Rittmannsberger

Das Paradies auf Erden

Premiere | Die Bauernbühne Ertl begeisterte vergangenen Samstag bei der Aufführung des Stückes „Adams letztes Abenteuer“.

Von Daniela Rittmannsberger

ERTL | Einem gestandenen Mann namens Adam – dem müsste doch das Paradies auf Erden vergönnt sein? Weit gefehlt, wie man bei der Premiere des Lustspiels „Adams letztes Abenteuer“ der Bauernbühne Ertl vergangenen Samstag humorvoll serviert bekam. Denn der Wirt Adam hat es wahrlich nicht leicht: eine herrische Ehefrau, eine eifersüchtige Tochter

und ein Knecht, der zu nichts zu gebrauchen ist. Doch plötzlich scheint sich das Blatt zu wenden und Adam sieht „sein“ Paradies auf Erden in greifbarer Nähe, denn ein junges Fräulein kündigt seinen Besuch an. Blöd nur, dass gleichzeitig auch der alternende Sommerfrischler Schnuller zu Gast ist, der ebenfalls seine Chance wittert. Chaos pur herrscht daraufhin in dem gutbäuerlichen Wirtshaus, ehe sich die vermeintliche feine Dame

als Journalistin entpuppt, die der Tradition des „Fensterlins“ auf den Grund gehen wollte.

Charmant und mit rustikalem Humor brachte die Bauernbühne das Stück auf die Bretter, das mit jeder Menge komischer Momente das Publikum zum Lachen brachte.

Weitere Aufführungen: Freitag, 13. März, 20 Uhr, Sonntag, 15. März, 15 Uhr, Freitag, 20. März, 20 Uhr und Samstag, 21. März, um 20 Uhr.



Die Musiker der Gruppe „Sasa“ gastieren am 28. März in der Carl-Zeller-Halle in St. Peter/Au. Foto: privat

Beneder künftig an der SPÖ-Spitze

Mayrhofer gibt Amt ab | Franz Beneder wurde zum neuen Obmann der SPÖ Aschbach gewählt.

ASCHBACH | Generationenwechsel bei der SPÖ Aschbach: Im Rahmen der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde Franz Beneder einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Beneder löst somit Peter Mayrhofer ab, der zehn Jahre lang Obmann der Ortsorganisation war. Nach dem Verlust von drei Mandaten bei den Gemeinderatswahlen entschied sich Mayrhofer dazu, den Vorsitz in Beneders Hände zu legen.

Neu gewählt wurden außerdem Mario Hammerschmid als Obmann-Stellvertreter und

Ewald Kastner als Schriftführer. Thomas Pehlke wird seine Funktion als Kassier weiter ausführen. Bei seiner Antrittsrede betonte Franz Beneder den Zusammenhalt des Teams. Besonders wichtig ist es dem neuen Vorsitzenden, vermehrt auf eine starke Präsenz der SPÖ in der Gemeinde zu setzen und weiter voller Tatkraft für Aschbach zu arbeiten. Als Ehrengast war Landtagsabgeordneter Helmut Schagerl geladen, der in seinem politischen Referat die Gemeinderatswahlen Revue passieren ließ.



Bei der Jahreshauptversammlung der SPÖ Aschbach wurde Franz Beneder (Mitte) zum neuen Vorsitzenden gewählt. Sein Vorgänger, Peter Mayrhofer, und Landtagsabgeordneter Helmut Schagerl (v.l.) gratulierten dem neuen Obmann.
Foto: SPÖ